

Mit großen Gruppen arbeiten

Planung, Moderation, Methoden

Fotoprotokoll

Herzlich
willkommen
zu

Mit großen Gruppen arbeiten

Planung, Moderation, Methoden

27.-29.1.2015

mit
Ingrid Stipanovsky
und
Johann Pavelka

Agenda

1. Tag

- Orientierung Personen
- Orientierung Inhalte/Agenda 3 Tage
- 7 Wirkungsfelder
- Kern-Schwerpunkte
- Überblick Gesamtprozess
- Konkrete Vorhaben? → Projekte
- Auftragsklärung Projektstruktur ①
- Methodenüberblick
- Planungsprozess
- Arbeit am Projekt → Auswahl
- Steuerungsfeedback

Agenda

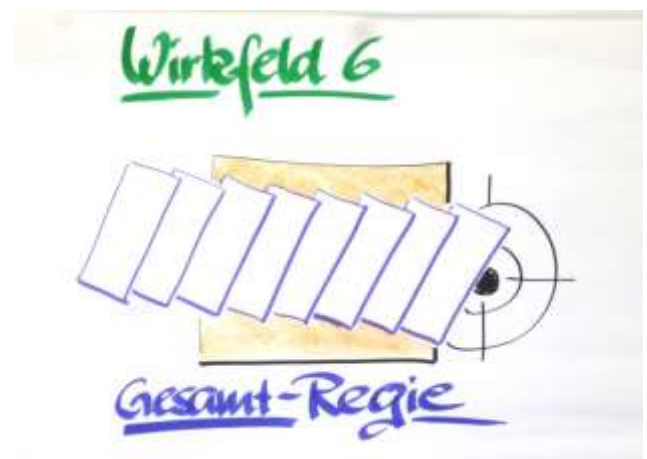
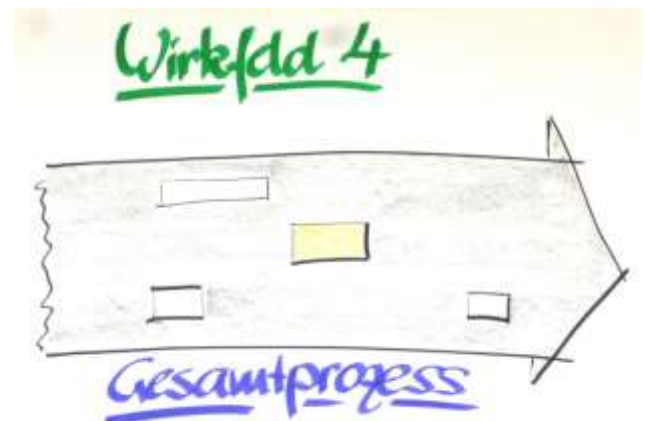
2. Tag

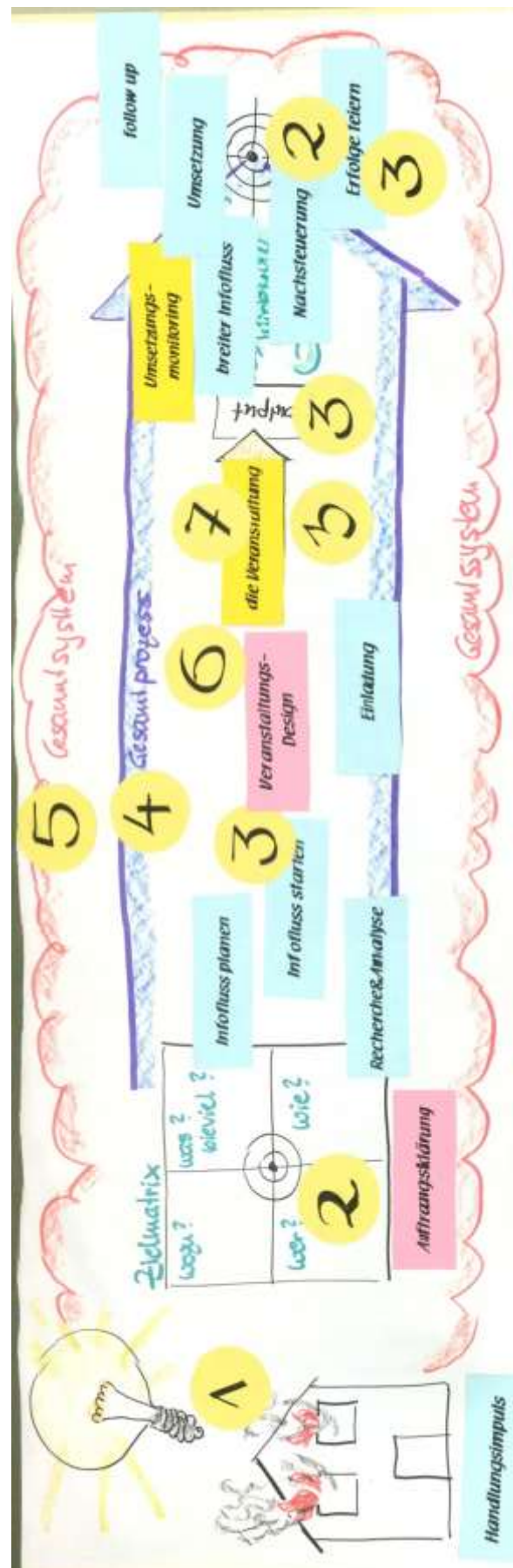
- Rückblick, Reflexion, offene Fragen
- Methoden-Check
- Partizipation - Tiefe d. Beteiligung
- TN-Analyse Projektschritt ②
- Rolle der Moderation
- Umfeldanalyse Projektschritt ③
- vor der Veranstaltung Projektschritt ④
- inspirierende Einladungen
- basic needs 1: TN wollen
- Anleitung zum Scheitern
- nach Wahl: Kernschwerpunkte

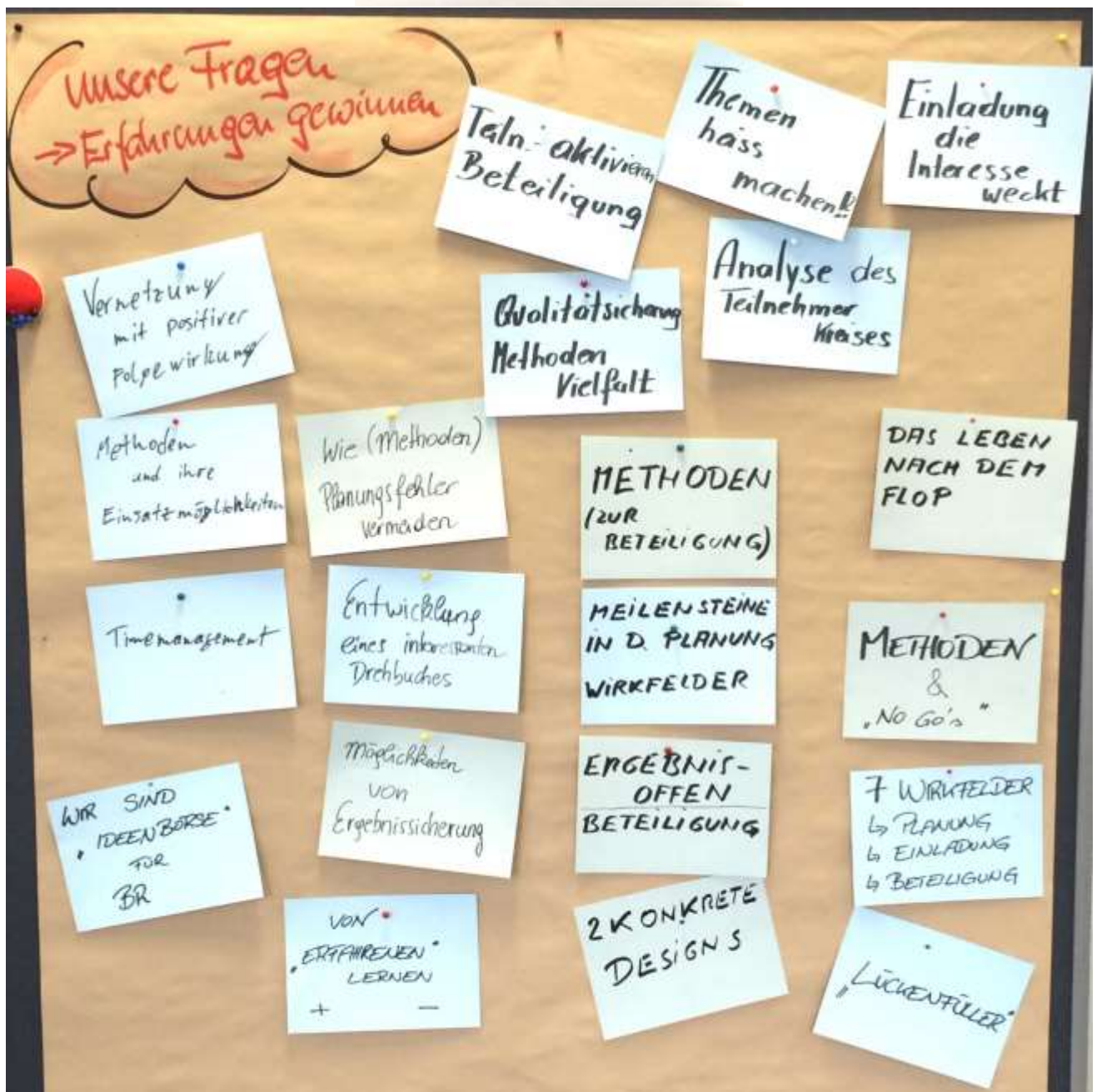
Agenda

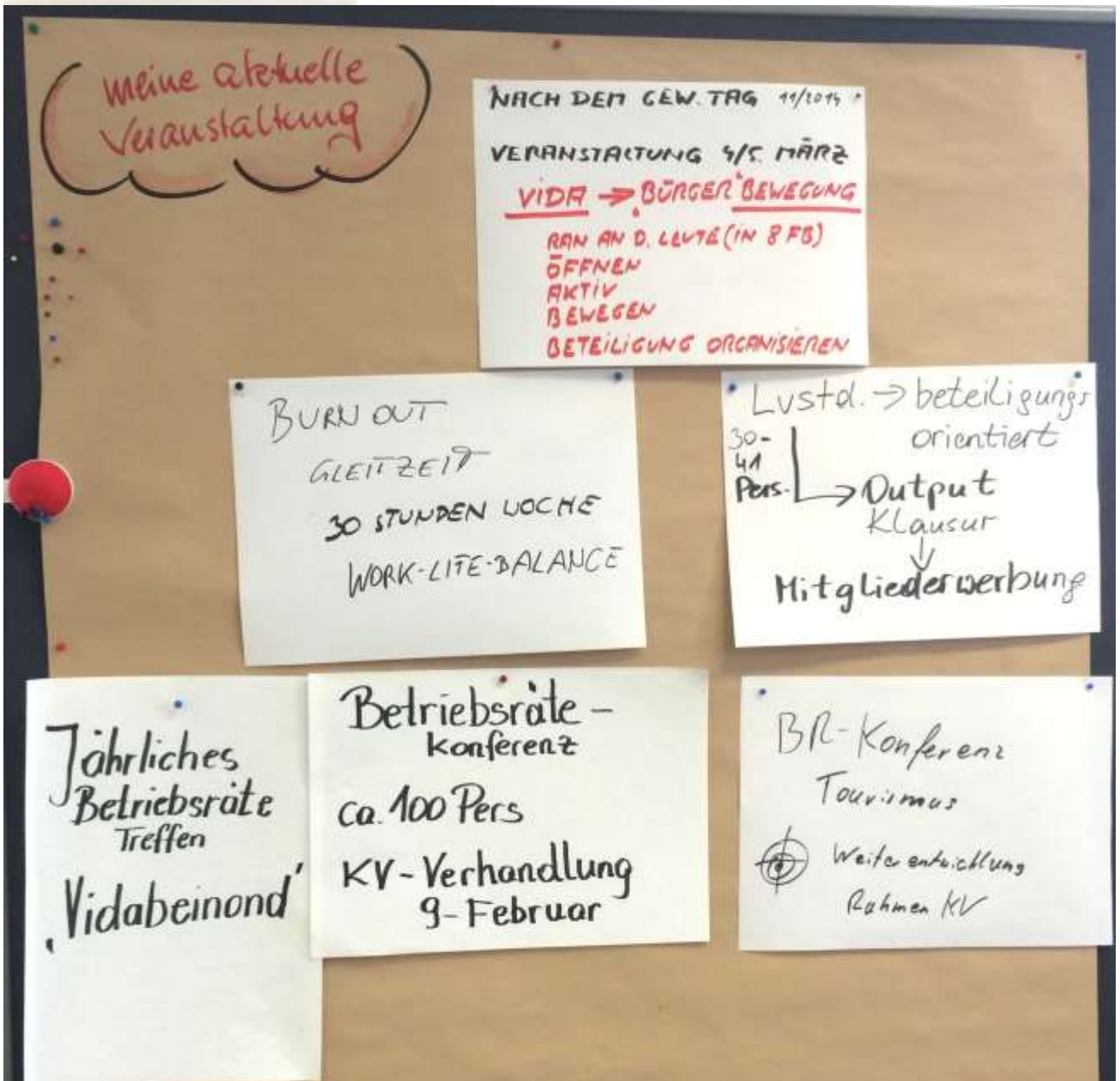
3. Tag

- Rückblick, Reflexion, offene Fragen
- Grobplan d. Veranstaltung **Projektschritt ⑤**
- Vermisssage d. Designs
- basic needs 2 - Qualitätssicherung
- Kernerkenntnisse - learnings
- Abschlussrunde

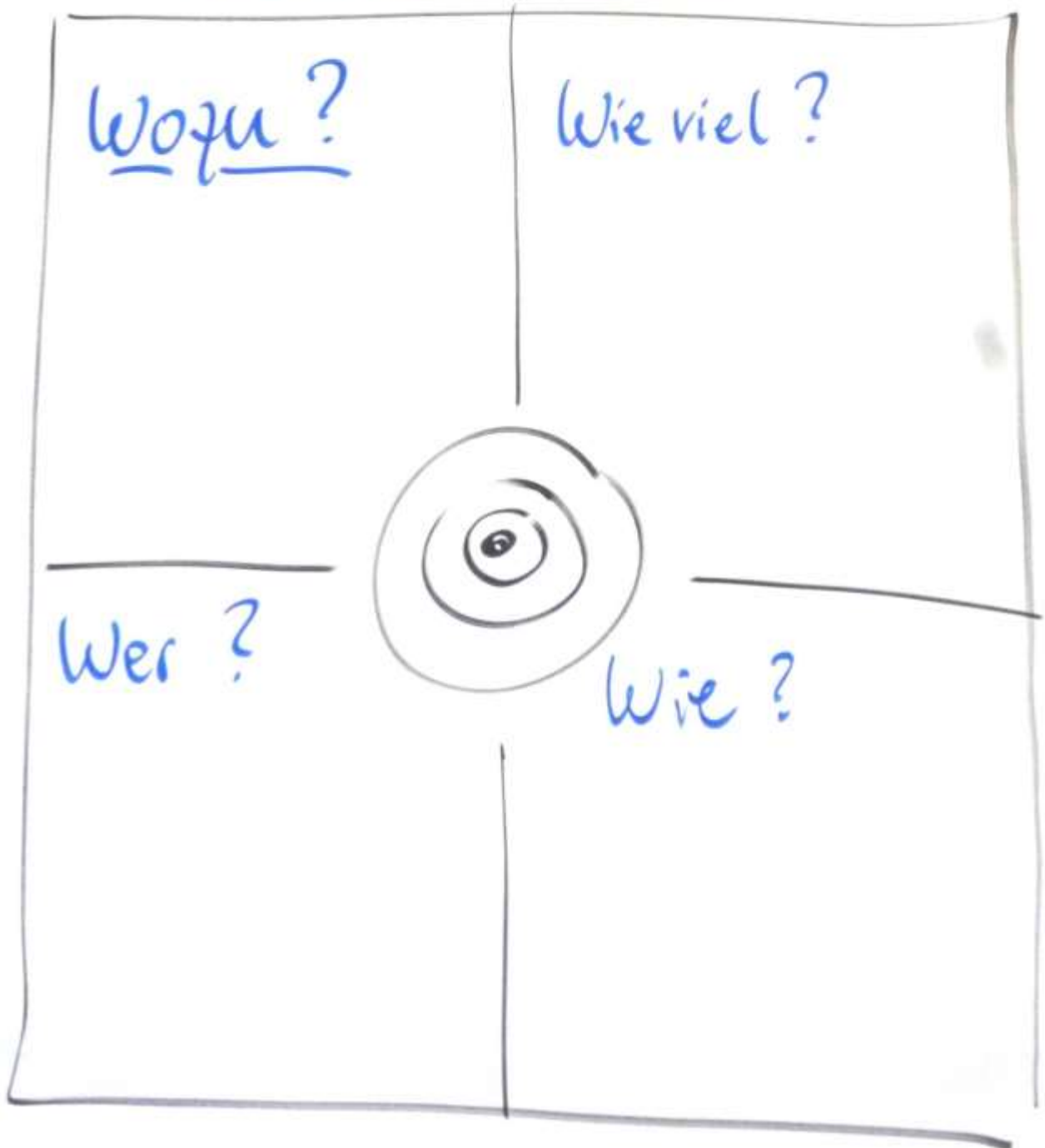






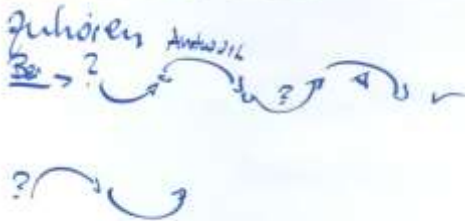


Zielmatrix



Frage-technik

Offene Fragen → Info-gewinn
Wertbegriffe nachfragen
↳ Skalierung



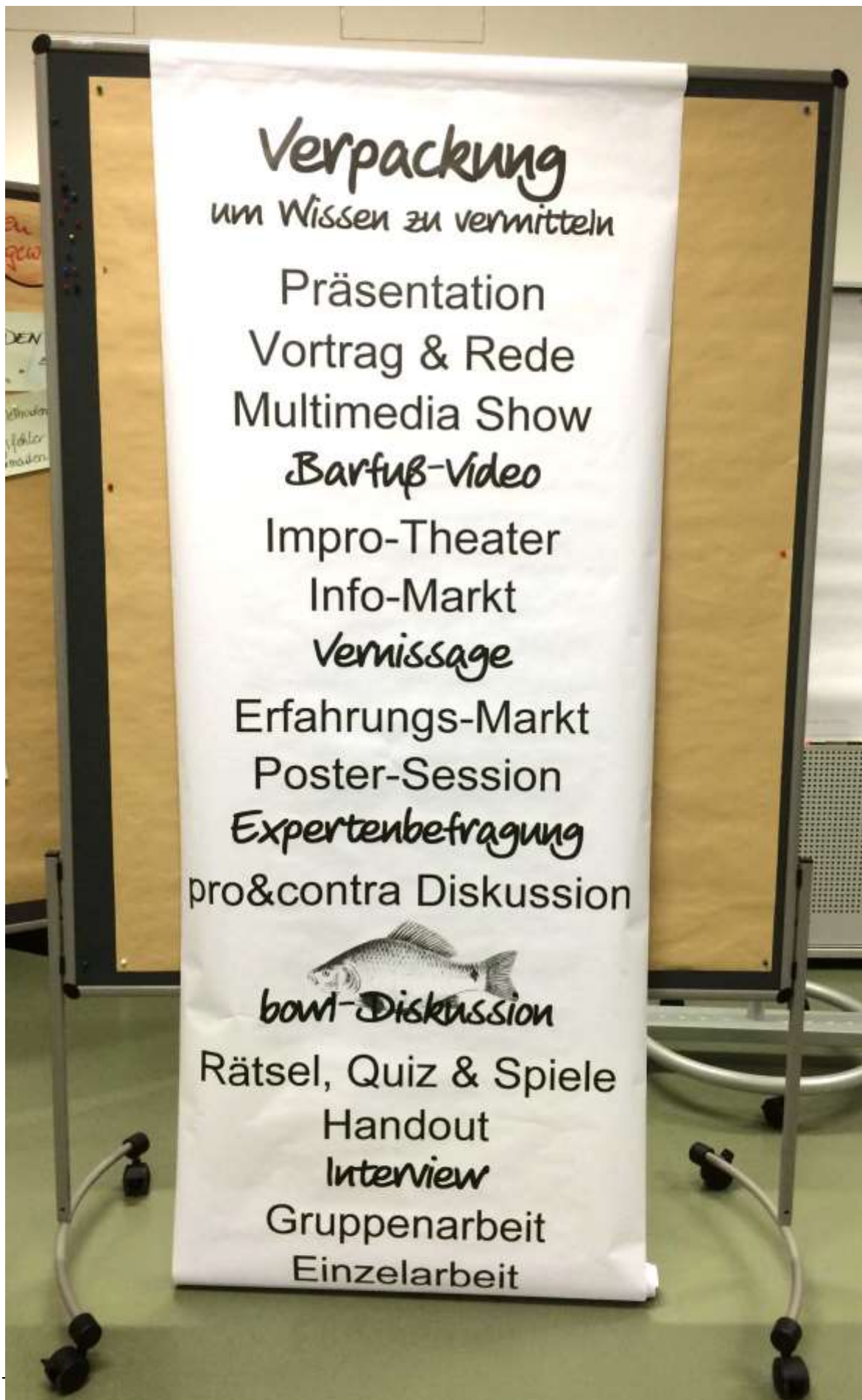
Erkenntnisse/Schlussfolgerungen zur Auftragsklärung

- > Offene Fragen nicht einfach
- > Bild im Kopf behindert
- > andere Sichtweisen durch Unbeteiligte
- > Begriffe nachfragen –
unterschiedl. Wahrnehmung
- > "ja-eh" Aussagen mit konkreten
Inhalten füllen
- > Unterschiedl. Motivation zw.
Impulgebenden u. Teilnehmenden
- > Blick auf die Nachhaltigkeit

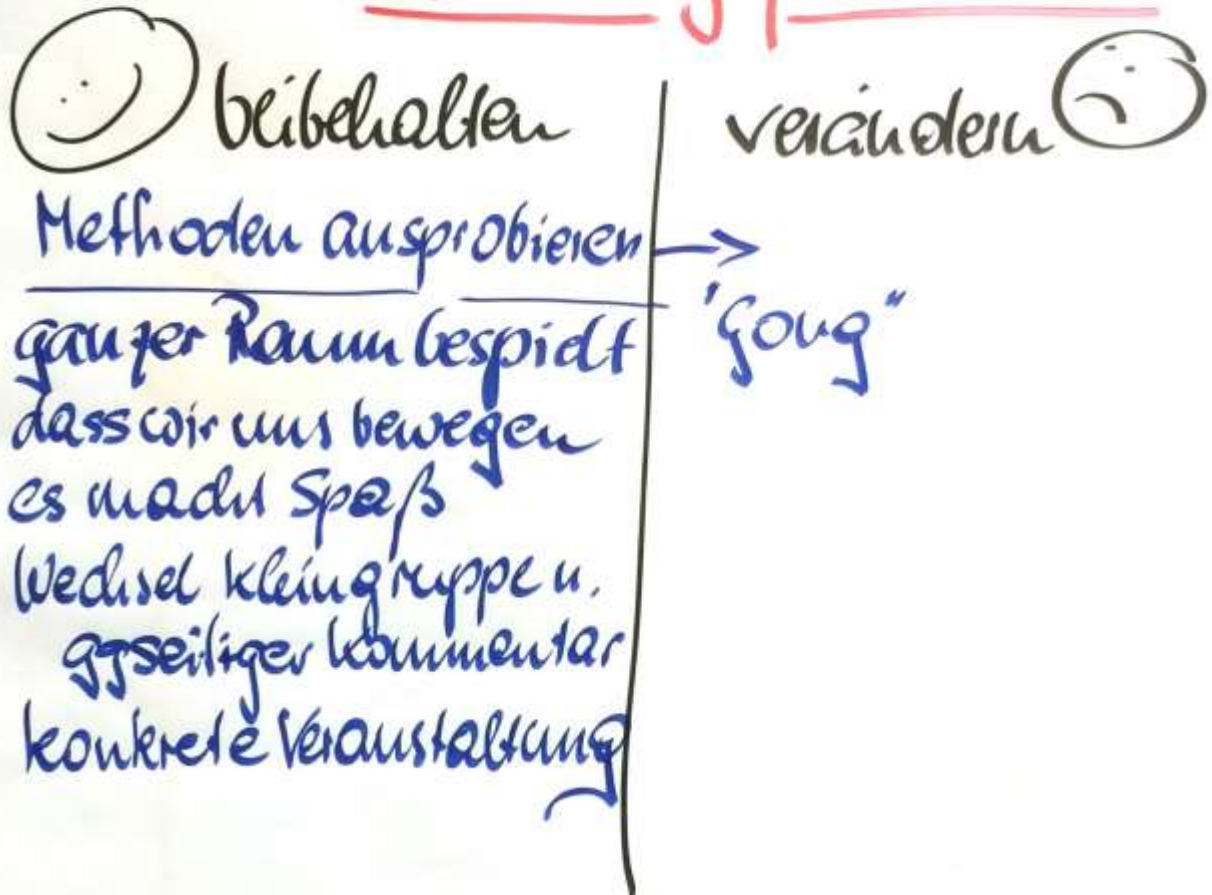


Eine Bodenpräsentation der Methodenpalette





Steuerungsfeedback



was, wie anders

Methode	Ways, Wirkung, ...
• Gruppenarbeit	Arbeitsfähigkeit, Aktivierung, Beteiligung
• Ergebnis präsentieren	Wissen/Ideen zusammenführen veröffentlichen, Resonanz
• Murrengruppen Microdebatte	Gedankenaustausch, auch in Reihenbestätigung Anonymität, Kontakt, Hemmschwelle senken
• Aufstellung + (virtuelles) Mikroskop	spielerische Infobeschaffung -> p. TN, Mod. Unterschiede sichtbar machen, Bewegung in Kontakt bringen
• Marktplatz, Bazar	Infohandel, Bewegung
• Galerie, Veranschaulichung	Bewegung, Orientierung geben
• Bodenpräsentation	anderer Blickwinkel / Timeline
• Kartenabfrage	Fragen, Info, Ideen sammeln
• Inszenierung Peoplespot	kreativ, originell, energetisch Gedanken fassen
• Wandpräsentation	ständig sichtbare Orientierung
• Steuerungsfeddb.	Lenkungsmöglichkeit, Resonanz
• Energizer	Bewegung, Hirn auslüften, Kontakt
• Zirkel	Status, Meinungen, Ideen sammeln
• Pausen	Entspannung, informeller Austausch
• Karten clustern	Schwerpunkte sichtbar machen



Methode „Stellung nehmen“ auch für sehr große Gruppen geeignet:
Die Positionen im Raum vorstellen und plazieren. Dann die TeilnehmerInnen einladen sich entsprechend der persönlichen Sicht zu positionieren. Die TeilnehmerInnen einladen zur verbalen Stellungnahme betreffende die Hintergründe der Positionierung.



basic needs 1

Was TeilnehmerInnen wollen ...

- ... Sozial eingebunden sein, das Gefühl haben, dazu zu gehören.
- ... sich kompetent u. handlungsfähig erleben.
- ... sich selbstbestimmt und eigenständig erleben.

basic needs 2

Was TeilnehmerInnen erwarten ...

- ... inhaltliche Qualität und Reflexionsräume.
- ... anregende Verpackung
- ... individuellen Gewinn → Impulse, Ideen, Wissen, ...

Anleitung zum Scheitern

Wie müssen wir tun, damit
unsere Veranstaltung sicher
scheitert?

⇒ kurzes Ausstauschen (MA)

⇒ Zurf 

Aufleitung zum Scheitern

- > Mod. sagt falsche Namen, Funktion
- > keine Planung
- > techn. Schwierigkeiten
- > fader Referent
- > minderwert. / zuwenig Buffet
- > kein Wasser für Vortragenden
- > ext. Mod. die sich Lustig machen ^{über ORB}
- > Einladung zu spät
- > schlechte öffentl. Anbindung
- > fehlendes Briefing
- > Themenverfehlung
- > unverständl. Fachausdrücke / Abkürzung
- > endlose Begrüßungen
- > falsche Technik
- > ablenkende Parallelangebote
- > kein Abschluss
- > Zeitmanagement - überziehen
- > keine aktive Einbindung d. TN

- Einspielung über Beamer falsch
- Feueralarm
- Zeitmanagement ☹
- auffällige / störende TNInnen
- Raumklima ☹
- Unsicherheit bei Moderation
- Schlechte ReferentInnen
- Fehler in der Einladung
- Raum für Powercacher
- Keine Zusammenführen in Podiumsdiskussionen
- Fehlende Analyse der TNInnen
- Unpassende Räumlichkeiten

- > falsche Erwartungen der TN
- > keine Evaluierung
- > kein wertschöpfender Umgang mit TN
- > Vortrag ≠ Einladung
- > Vortrag ≠ Briefing
- > sich mit Thema übernehmen
- > Themen verschonen
- > uneinige Had / men auf der Bühne
- > keine Unterstützung im Nachlauf
- > Überforderung d. TN
- > fehlende Orientierung zum Ablauf


- Zu viel / zu wenig Technik
- falsche Erwartungen wecken
- fehlende Authentizität
- langes Stehen
- Rollenüberlastung
- Fehlende Botschaften
- Fehlende Handouts / Infos

Schritte zur Projektentwicklung

Mein Projekt ①

- 1) Gruppenbildung zu einem "heißen" Thema zur Bearbeitung hier (<5TM/6ip)
- 2) Ausarbeiten entsprechend der Zielmatrix:
 - ♦ "Wozu" -> Ziel, Ergebnis
 - ♦ "Wie und" -> Bewertungskriterien
- 3) Vorstellen im Plenum plus Resonanz d. KollegInnen mit konstruktiv-kritischen Tragen.

Unser Projekt ②


Diskutieren und sammeln auf 

- > Wen muss/kann/will ich wie weit einbinden
- > Was weiß ich über diese TM, welche Vermutungen/Hypothesen habe ich über sie?


Unser Projekt ③

Was nehme ich wahr ...

- ... in welchen Gesamtprozess mein Projekt eingebettet ist?
- ... welche Gesamt-Strategie dabei vermutlich verfolgt wird?
- ... wie das spezifische Umfeld, das Gesamtsystem auf mein Projekt einwirken könnte?

Diskussion -> 

Unser Projekt ④

- 1) Welches Standard-Format ist da passend - auch Teile davon?
- 2) Grobplanung der Schritte von heute bis zum Start der Veranstaltung.
- 3) Ausformuliert eine Interesse weckende Einladung / Ankündigung. -> 

Unser Projekt ⑤

für die Veranstaltung:

- 1) Die Gesamtinszenierung als Grobkonzept.
- 2) Für 2-3 Teilschritte die Micro-Interaktionen im Detail (eventuell storyboard)
 - z.B. -> Willkommen-Situation
 - > Fragestellung / Abstimmung
 - > Wissensaustausch
- 3) Wo könnten wir noch Anregungen/Ideen von den anderen brauchen?

Gutes Gelingen für Eure Vorhaben wünschen Euch
Ingrid Stipanovsky
ingrid.stipanovsky@gmx.at
Johann Pavelka
consulting@pavelka.at